

„Der undankbare Kontinent?“

## Belehrungen und ihre Antworten

**2007 hatte der französische Präsident den Zuhörern der Universität Cheikh Anta DIOP in Dakar seine Sichtweise der Welt vermittelt. Sein Bild von Afrika spiegelt sich wider in einer seiner Aussagen, „der afrikanische Bauer kennt nichts als die ewige Wiederkehr der gleichen Gesten und Parolen. In dieser Vorstellungswelt, in der alles ständig von vorn beginnt, ist kein Platz für das menschliche Abenteuer noch für die Ideen des Fortschritts“. Diese Rede ist in der französischen Version und in deutscher Übersetzung im Buch nachlesbar.**

Afrikanische Intellektuelle reagierten mit Empörung auf die Ausführungen von Sarkozy.

Eines dieser Ergebnisse sind die in einem Sammelband herausgegebenen Beiträge. Elf Autoren kritisieren die Arroganz dieser Darstellung, mit der Afrika Defizite unterstellt werden. Die Zusammenhänge der durch die Kolonialzeit verursachten Entwicklungen bleiben unbenannt.

Als Antwort auf diese Belehrung haben die Autoren

Zustandsbeschreibungen und Entwicklungstendenzen aus unterschiedlichen multidisziplinären Blickwinkeln zusammengetragen. Gemeinsam ist allen die Forderung, dass Afrikaner mit eigener Stimme sprechen und gehört werden, sie selbst die Bewertung der Geschehnisse aus Vergangenheit und Gegenwart vornehmen und sie ihre Vision der Zukunft entwerfen. Die Forderung nach einer Neugestaltung der weltweiten Wirtschafts-Friedens und Kulturpolitik die alle Kontinente gleichberechtigt einbezieht, ist der gemeinsame rote Faden dieser afrikanischen Innenansicht.

Diese Neuerscheinung ist eine Aufforderung, sich mit den Zerrbildern Afrikas in europäischen Köpfen inhaltlich auseinanderzusetzen (Theresa Endres)

Der undankbare Kontinent?  
Afrikanische Antworten auf europäische Bevormundung  
Von Peter Cichon, Reinhard Hosch,  
Fritz Peter Kirsch (Hrsg.)  
Argument Verlag, 2010  
285 Seiten, ISBN-10 3886 194744